

Kompostieren

Materialien, Hilfsmittel und Informationen: www.kompost.ch, www.vks-asic.ch

Weitere Ideen für Aktionen von der Ideenbörse Kompostforum Schweiz:

Die Ideenbörse steht lokalen Akteuren als Hilfe zur Planung und Konzeption ihrer Aktionen im Rahmen der Kampagne „Wahre Werte“ zur Verfügung. Die Beiträge stammen von Menschen, die selbst mit Öffentlichkeitsarbeit in der Grüngutbranche zu tun haben, und ihre Ideen und Erfahrungen zu Verfügung stellen. Wenn nicht anders gewünscht, werden die Autoren und Autorinnen namentlich und mit email-Adresse angeführt, sodass eine persönliche Kontaktnahme mit ihnen möglich ist. Das Kompostforum Schweiz nimmt gerne Beiträge für die Ideenbörse entgegen ([mail to: forum@kompost.ch](mailto:forum@kompost.ch)).

Live-Kompostieren am Märtplatz

3 Kompostsilos, gefüllt mit Kompost der drei Kompoststadien werden auf dem zentralen Marktplatz in Effretikon aufgestellt. Die Bevölkerung und Restaurants werden aufgerufen, ihre Garten- und Küchenabfälle an diesem Tag direkt auf dem Märtplatz zu kompostieren. Jede Person, die zu kompostierendes Material bringt, erhält einen give away. Helfer tragen grüne Schürzen, Gummistiefel und Gartenhandschuhe. Bei den give aways kann gewählt werden zwischen Samentütchen (mit Eventsujets) und Pflanztöpfchen. Die Setzlinge für die Pflanztöpfchen erhalte ich von der lokalen Landi. Kinder pflanzen die Setzlinge an Ort in Tontöpfe, gefüllt mit Komposterde aus dem Reifesilo.

Autorin: Marianne Spirig, Illnau-Effretikon, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers", marianne.spirig@swissonline.ch

Goldvreneli Sieben

Im reifen Kompost befinden sich mehrere Goldvreneli. Mit dem Kompostsieb könne Besucher diese aus dem Reifekompost sieben. Wer eines erwischt, kann es selbstverständlich behalten. Die Goldvreneli erhalte ich von den lokalen Banken. In Kombination mit Verkauf von Reifekompost

Autorin: Marianne Spirig, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers", marianne.spirig@swissonline.ch

Schulaktion (zweier Gemeinden)

Allschwil trifft Riehen. Je 2 Klassen besuchen gegenseitig ihren Kompostplatz, Wettbewerb im Kompost-Tierli finden, Kompostmännli basteln zum mit nach Hause nehmen, Kompost sieben und aufhäufen, Gastgeschenk: ein Kürbis wird gepflanzt – der bessere Kürbisgärtner wird im Herbst eingeladen
Standaktion mit Schau-Kompostieren: So wird aus Grünabfall Kompost: zerkleinern, mischen, feuchthalten. Kompost selbst Sieben, in Töpfchen abfüllen, Kürbissamen einpflanzen. Wettbewerb im Kürbis ziehen. Im Herbst werden Kürbisse wieder gebracht und Kürbissuppe am Allschwiler Markt ausgeschrieben.

Autoren: Vroni Buser, Andi Dill, Michelle Vallat, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers"

Kompost-Rikscha

Mit dem Fahrrad und Fahrradanhänger voller Kompostier-Demomaterial unterwegs in der Gemeinde. In Bewegung bleiben, dorthin fahren, wo die Menschen sind, anstatt zu warten, bis jemand kommt. Kompostberatung von der Kompostrikscha aus. Kompost bewegt.

Autoren: Edith Egli, Binningen, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers",
Tel.: 061 302 06 44

Kompostkürbis-Wettbewerb

Kürbisse wachsen am besten auf Qualitätskompost. Wer bringt den schönsten "Kompost-Kürbis" ? Die "Kompostkürbisse" werden in der Aktionswoche ausgestellt, der schönste, grösste oder lustigste "Kompostkürbis" wird prämiert. Schöne Preise zu gewinnen. Teilnahmebedingung: Der Kürbis muss auf Kompost gewachsen sein, ohne Kunstdünger. Bei der Kürbisausstellung können Erfahrungen und Kürbisse ausgetauscht werden - Vielfalt ist auch gefragt. Bei der Kürbisausstellung gibt es einen Kompostberatungsstand

und Gelegenheit über die Anwendung und Herstellung von Qualitätskompost zu informieren. (Eventuell bei einer vorangehenden Aktion im Frühling Saatgut oder Setzlinge verteilen)

geplant als Kompostherbst-Aktion in Stadt Luzern, mail@composto.ch

Kompost-Tierchen beobachten im Maxi-Silo

Komposttierchen beobachten im „Maxi-Silo“: Durchmesser 2 m, Höhe 2,4 m, aussen Informationen und Bildmaterial zum Thema Kompostieren, innen Binokulare, Lupen und Kompostproben zum selbst-beobachten

Autoren: Annemarie Müller, Langenthal, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers", am.u.p.mueller@bluewin.ch

Kompostier-Infostand mit Glücksrad

Glücksrad mit einigen kleinen Preisen zum Gewinnen, als Attraktion am Kompostinfostand.

Autor: Erich Wyss, Aesch, durchgeführt im Rahmen des "Kompostsommers", erich.wyss@sbb.ch

Das echte Memory-Spiel

Ca 40 mittelgrossen Kesseli (leere Komfi- oder Mayonaissekessel, bei Spitälern, Grossküchen usw. erhältlich) stehen umkehrt am Boden. Darunter sind richtige Gegenstände versteckt, die sich paarweise ergänzen oder gleich sind, zum Beispiel Zitronenschale / Orangenschale, 1 Stein / 1 Topf, 1 Kohlblatt / 1 Salatblatt. Sind es solche, die kompostiert werden können? Oder eben nicht? Für Kinder lustig und einfach, für Erwachsene einfach und lehrreich. Absolut Spitze, wenn Kinder und Erwachsene gegeneinander spielen (Kinder gewinnen immer!). Preise: Früchte und Gemüse zum Rohessen. Oder 1 Schoggi.

Geeignet: Bei trockenem Wetter am Markt oder bei Standaktionen

Kosten: Preise

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Kompostpuppen Basteln

Kompostpuppen basteln mit Kindern für den Muttertag am Wildstaudenmarkt in Olten. Aus Resten von Damenstrümpfen, Moosgummi und Reifekompost, Schnüren und Stecknadeln können Kinder einen "Puppenkopf" basteln. Anschliessend wird dieser mit gequollenen Kressesamen bestrichen. Die Kinder nehmen die Puppen nach Hause, und giessen regelmässig den Kopf der Puppe. Wenn die (Kresse-)Haare spriessen, können die Puppen zum Frisör und die Kinder können die Kresse verspeisen.

AutorIn: nach einer Idee von Dieter Simonet, durchgeführt von Kathrin Hochuli im Rahmen des "Kompostsommer" in Olten, mail@composto.ch

Wettbewerb mit Düften

Mit der Frühlingskampagne 02 hatten wir das Ziel, bei den Leuten Lust auf den Frühling zu wecken. Wir haben ca 6 Flaschen (dunkles Glas) mit verschiedenen Düften versehen: Parfum, Seife, frische Erde, Essig, Kaffee u. ä. Die Personen, denen wir auf der Strasse begegneten und welche sich die Zeit nahmen, am Wettbewerb teilzunehmen, mussten auf einer Liste (mit Multiple Choice) die richtigen Antworten ankreuzen. Preise: zur Auswahl, z.B. kleine Pflanzen

Geeignet: im Frühling, auf der Strasse. Die Temperatur soll nicht zu niedrig sein.

Kosten: Preise.

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Öpfel-Schälete-Wettbewerb

Findet am besten am Markt oder an einem Fest statt, wo Leute scharenweise vorbeikommen. Wer "produziert" die längste Schale an einem Stück?

Wir bieten Äpfel und Messer an, die Leute dürfen auch ihr eigenes Messer mitnehmen.
Als Preise zum Mitmachen: Äpfelchuechli, welche an Ort mit den geschälten Äpfeln gebacken werden.
Die 3 Gewinner erhalten je 1 Harasse Hochstamm-Most
Die Rüstabfälle werden gleich kompostiert, z.B. in einem Balkonkomposter.

Geeignet: im Herbst

Kosten: relativ hoch wenn man jemand fürs Backen entlohnt.

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Marroni im Herbst

Wir packen ein "heisses" Thema an (bei Reduktion der Grünabfuhr, oder wenn etwas Restriktives eingeführt wird).

Wir braten Marroni und packen jeweils 3-4 Stück in einer Papiertüte ein, welche aus einem kleinen Flugblatt (A5) zum "heissen" Thema gemacht wird.

Geeignet: Am Herbstmarkt, an einem Tag der offenen Türe, vor Abstimmungen oder Gemeindeversammlungen, die zum besagten Thema etwas entscheiden sollen.

Kosten: Miete eines Marroniofens, gute Marroni, eventuell 1 Person, um Marroni zu braten.

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Öffentlich ausgestellter (Kompost)-Parzellenplan

Am Frühlingsmarkt werden wir einen grossen Parzellenplan der Gemeinde aufstellen, auf welchem die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Parzelle grün anmalen dürfen, wenn sie kompostieren.

Alternative:

Stadtplan mit Kompostanlagen auf Pinwand, wo die Bewohner ihre Komposthaufen mit Nädeli eintragen können.

geplant als Modul im Rahmen der Kompostsommerkampagne, Mai 2003

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch, Alternative von Marianne Spirig: marianne.spirig@swissonline.ch

neue Perspektive – aus dem Liegestuhl

Wir lassen mehrere W-Format-Plakate in der Gemeinde aufstellen. Während der Kampagne-Woche ziehen wir von einem Plakatstandort zum anderen mit 3-4 Liegestühlen, auf welchen die Leute sich ausruhen dürfen und "ab dieser Position die Aussicht aus einem anderen Blickwinkel" betrachten können. Sei es an einem Strassenrand, bei einer Verkehrsampel, vor dem Brunnen, oder bei der Bushaltestelle, auf dem Dorfplatz, die liegende Position der Leute gibt ihnen während ein paar Minuten eine neue Perspektive - und ist kompostieren eben nicht auch eine neue Perspektive, Bio-Abfälle aus dem Haushalt/aus dem Garten zu entsorgen bzw. wiederzuverwerten?

Wir verteilen Samentüten an interessierte Personen, die sich ernsthaft mit der Frage auseinandersetzen und mit welchen wir eine Diskussion führen.

geplant als Modul im Rahmen der Kompostsommerkampagne, Mai 2003

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Kompostier-Bar

mit frisch gepressten Früchte- und Gemüsesäften ("Energietankstelle") am europäischen Autofreien Tag. Kompost-Infos und -Demonstration.

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Energie-Velo

Zum Thema "Kompostieren spart Energie": Betrieb einer Holzsäge mit Veloantrieb. Sehr wirkungsvoll - besonders attraktiv an kalten Tagen.

Kosten: Miete des Säge-Velos

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

"Wir kompostieren. Sie auch?"

Am Markttag lassen wir alle Personen, die an einem Kompostplatz beteiligt sind oder ihr eigene Kompostecke haben, von einem professionellen Fotograf porträtieren. Auf jedem Bild erscheint der gleiche Spruch: "Wir kompostieren. Sie auch?"

Die Fotos werden anschliessend ausgestellt.

Kosten: hoch, Profi-Fotograf, Zelt, Ausstellung.

Wirksam, um eine Kampagne zur Förderung des Kompostierens in einer Gemeinde zu lancieren.

AutorIn: Kompostberatungsstelle der Gemeinde Arlesheim: Regula Pulfer und Marie Regez, mregez@magnet.ch

Kompost-Märli

Erfinden, erzählen, schreiben als Bildgeschichte oder Spielen. Am besten in Zusammenarbeit mit lokaler Kindergruppe, Jugendgruppe, Schulklasse, Laientheatergruppe, etc. Eventuell ein Preisausschreiben in einer Schule mit Ausstellung/Lesung bei der Aktion.